DR. SPANG

querspange 12/2017

Magazin der Dr. Spang GmbH

Ausgabe 1 / Dezember 2017

Neue Firmenzentrale Witten

Umzug der Zentrale

Mitte Juni 2017 war es dann endlich soweit, die Mitarbeiter der Wittener Zentrale konnten ihre neuen Arbeitsplätze in der Rosi-Wolfstein-Straße 6 einnehmen. Das 3-geschossige, unterkellerte Hauptgebäude mit ca. 2.400 m² Nutzfläche und das Nebengebäude, mit 700 m² Nutzfläche für das Labor und weiteren 700 m² Bürofläche waren nach einer 1,5-jährigen Bauzeit fertiggestellt, die nach der selbst überwachten Altbergbausicherung beginnen konnte.

Zu den zahlreichen Vorzügen, welche die neue Firmenzentrale mit sich bringt, gehören z.B. ein großzügig angelegter und mit modernster Präsentationstechnik ausgestatteter Tagungsraum für bis zu 200 Teilnehmer und entsprechend ausgestattete Schulungsräume.

So liegt es nahe, dass neben den regelmäßig für alle Mitarbeiter stattfindenden QM-Meetings bereits mehrere Inhouse-Schulungen stattfanden.

Nach der Schulung am 23.10.2017 erhielten vierzehn Mitarbeiter das Zertifikat „**Probenahme von festen Abfällen nach LAGA PN98**“. Weitere Mitarbeiter aus allen Standorten haben ihr Wissen zu LAGA PN98 aufgefrischt. Eine korrekte Probenahme kann viel Geld wert sein...

Am 02.09.2017 schon fand das Inhouse-Seminar zur Qualifizierung nach DVGW-Hinweis GW 129 „**Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsanlagen für Ausführende, Aufsichtsführende u. Planer**“ statt. Hierfür kam ein Referent der Wesernetz Bremen GmbH im Auftrag der DVGW zu uns nach Witten. An der Schulung nahmen 22 Mitarbeiter aus Büro und Gelände teil. Sicherheit im Bereich von Leitungen ist für uns oberstes Gebot.

Neubau Naumburg

Auch im Burgenlandkreis neue Büroräume

Ende November / Anfang Dezember sind wir auch mit unserer Niederlassung in Naumburg an der Saale in neu gebaute Büroräume umgezogen. Auf unserem über 2.000 m² großen Grundstück, das wir bereits im Jahre 2014 erworben haben, entstand ein Bürogebäude mit ca. 325 m² Nutzfläche. Fünf moderne, funktionale und helle Einzel- und Doppelbüros, ein Besprechungsraum und das an den Bürotrakt angeschlossene bodenmechanische Labor (RAP-Stra zugelassen) mit Werkstatt und Probenlager und einem Lager für die Geländeausrüstung erwarten Sie in der Wilhelm-Franke-Straße 11 in Naumburg. Die Zeiten, in denen die Akten und die wertvollen Bohrergebnisse aus über 60 Jahren Geschichte im Flur in Kartons lagerten, sind damit endgültig vorbei - wir freuen uns auf Ihre Anfrage und Ihren Besuch !

Grußwort mit Ausblick

Im Jahr 2017 hat die Dr. Spang GmbH mit ihren Mitarbeitern viele Veränderungen umgesetzt, die uns für die kommenden Herausforderungen im Consultingbereich der Baubranche zukunftssicher machen werden - z.B. haben wir nach über 25 Jahren in Witten an der Westfalenstraße den Firmensitz in ein großes, neues Bürogebäude mit moderner Infrastruktur in der Rosi-Wolfstein-Straße verlegt und auch für unsere Niederlassung in Naumburg neu gebaut (siehe Artikel links).

Gleichzeitig haben wir die Niederlassung in Hamburg gegründet (siehe Artikel Rückseite) und für die ab dem 01.04.2018 in Berlin erreichbare Niederlassung eine kompetente und in Berlin langjährig erfahrene Niederlassungsleiterin eingestellt. Wir wollen Sie mit mehr Kapazität und mit kürzeren Wegen im gesamten Bundesgebiet beraten können.

Das neue Magazin der Dr. Spang GmbH mit dem Namen „*querspange*“ wird unseren traditionellen Weihnachtsbrief ersetzten. Das Magazin soll Ihnen mit entsprechendem Bildmaterial einen noch besseren Einblick in unsere Arbeit ermöglichen. Die Querspange, die an Verkehrswegen eine Verbindungsfunktion übernimmt, soll hier und jetzt, und auch in Zukunft die Funktion der Verbindung zwischen Ihnen als Kunden und Geschäftspartnern und uns übernehmen und Sie über Vorgänge *quer* durch die ganze Dr. Spang GmbH informieren.

In den Innenseiten des Magazins stellen wir Ihnen einige aktuelle Projekte aus dem vergangenen Jahr vor - jede Niederlassung hat hier eine spezifische Auswahl vorgenommen. Wir freuen uns über Ihren Anruf, wenn Sie hier anknüpfen wollen. Sie interessieren sich auch für die anderen Niederlassungen ? Auf unserer Homepage www.dr-spang.de sind die Magazine aller Niederlassungen verfügbar...

Es heißt jetzt „Danke“ zu sagen für das Vertrauen, das Sie uns auch in 2017 wieder geschenkt haben. Wir wünschen Ihnen besinnliche Tage und einen guten Start in ein glückliches neues Jahr.

Felssicherung

In diesem Jahr stand die Projektierung und Bauüberwachung / Projektsteuerung der Felssicherungsmaßnahmen in der Feldwebel-Anton-Schmid-Kaserne in Blankenburg auf unserem Programm. Im Frühjahr 2017 wurde der 1. Bauabschnitt fertiggestellt, im Mai

2018 folgt der zweite. Die Sicherungsmaßnahmen in den Felsböschungen umfassen Einzelsicherungen mittels Spannseilumgurtungen, rück-

verankerten Spritzbetonplomben oder Einzelankern in den oberen Felsbereichen. In den flacheren Böschungsbereichen wurden und werden insgesamt ca. 600 lfm Fangzäune mit Energie-

aufnahmevermögen von 500 kJ bis max. 8.000 kJ aufgebaut. Die Sicherungsarbeiten erfolgen unter laufendem Betrieb der Kaserne. Für die Herstellung der Steinschlagschutzmaßnahmen

ist Spezialtechnik wie Schreitbagger (Bohrung der Anker), Helikopter (Einfliegen der Fangzäune) und 500-Tonnen Mobilkran (Herstellung Einzelsicherungen in oberen Felsbereichen) im Einsatz.

Wasserbau

In Hohentanne, einem Ortsteil von Großschirma, erfolgte im vergangenen Jahr die Sanierung eines historischen Ufermauerabschnittes (einst Treidel-/Erzkahnkanal unterhalb der ehemaligen Erzwäsche (Huthaus) Christbescherung Erbstolln) an der Freiberger Mulde entlang der Lindenstraße. Durch das Hochwasserereignis im Juni 2013 wurde ein Teil der flusslinken Ufer-/Stützmauer auf einer Länge von ca. 40 m zerstört. Für eine dauerhafte Gewährleistung der Standsicherheit des Ufersystems und um nachteilige Beeinträchtigungen der Ortsverbindungsstraße Lindenstraße zu unterbinden (z.B. Straßenabbruch durch Kolkbildung im Prallhangbereich), musste ein Ersatzneubau für die zerstörte Ufermauer errichtet werden.

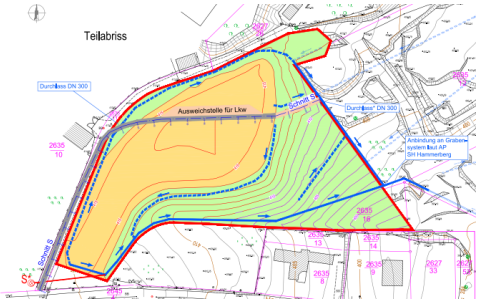
Mittels großformatigen Blocksteinen, verbaut als Zyklopenmauer und Steinblocksatz, konnte die Uferbefestigung als Lückenschluss zwischen den bestehenden Mauerabschnitten wiederhergestellt werden. Es handelt sich um einen Er-

satzneubau für ein technisches Bauwerk. Durch die Bauweise mit Naturbruchsteinen ist der optische Bezug zur angrenzenden Bebauung (bestehende Ufermauerabschnitte) gegeben. Im Rahmen der Planung und Umsetzung der Baumaßnahme erfolgten durch unser KC Naturschutz umfangreiche Zuarbeiten. So konnte die Maßnahme zur Beseitigung von Neophyten genutzt werden und somit eine naturschutzfachliche Aufwertung der betroffenen Flächen umgesetzt werden.

Umweltschutz

Für die SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH wurde die Sicherung der "Altdeponie Porzellanwerkshalde Himmelfahrts-

gasse" mit Anschluss an den Abdeckkörper „Spülhalde Hammerberg“ in Freiberg geplant. Die Altdeponie Porzellanwerkshalde ist rechtlich in das Abfall-/Deponierecht eingeordnet. Nachdem für die Altdeponie 2015 eine Erkundung



gemäß sächsischer Stilllegungsmethodik erfolgte, wurde der Sanierungsbedarf seitens der Landesdirektion Sachsen (Ref. 43 - Abfall, Altlasten, Bodenschutz) festgestellt. Die Altdeponie wird durch eine mineralische Oberflächenabdeckung gesichert, was in Verbindung mit einer Geländekonturierung erfolgt. Das Haldenvorland wird mit Bodenmaterial überschüttet, um die Geländekontur des sanierten Deponiekörpers gesamtplanerisch sinnvoll an den Abdeckkörper der Spülhalde Hammerberg anschließen zu können. Abschließend erfolgen Renaturierungsmaßnahmen an diesem Standort. Die Deponiesicherung wird im Herbst 2018 abgeschlossen.

Naturschutz

Unser Kompetenzzentrum (KC) Naturschutz war mit der naturschutzfachlichen Begleitung verschiedener Projekte 2017 wieder sehr gut ausgelastet. Eines der interessantesten Projekte war die Dükersanierung einer Erdgasleitung unter der Altmühl. Im Rahmen

dieses Projektes wurde die erforderliche Leitungsüberdeckung wiederhergestellt. Aufgrund der Lage in verschiedenen Schutzgebieten waren für die Genehmigung des Vorhabens zunächst floristische und faunistische Kartierungen durchzuführen. Auf dieser Basis wurden die

umfassenden naturschutzfachlichen Unterlagen erstellt (Landschaftspflegerischer Begleitplan, Artenschutzprüfung, FFH-Verträglichkeitsprüfung, SPA-Verträglichkeitsprüfung). Bauzeitlich übernahmen wir die ökologische Baubegleitung, um das Projekt so umweltschonend wie möglich umzusetzen. In diesem Rahmen war z. B. vor der Erneuerung der Dükerüberdeckung ein Umsetzen der standortanwesenden Muscheln in nicht betroffene Bereiche erforderlich.

Kanal– und Straßenbau

Mit dem Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) haben wir 2017 erstmals gemeinsam das Vorhaben Campus Jahnallee, Uni Leipzig, bearbeitet. Auf dem Gelände des Campus ist die Neuordnung der Abwasserleitungen und Verkehrsanlagen geplant. Dies beinhaltet u.a. einen ca. 130 m langen geplanten Stauraumkanal, mehrere Parkplätze, Zufahrten sowie Arbeiten in der Nähe des unmittelbar neben dem Projektgebiet verlaufenden Elsterbeckens. Das Untersuchungsgebiet wurde im Rahmen der bautechnischen Erschließung

durch umfangreiche Erdarbeiten und Aufschüttungen weitestgehend verändert. Um die wechselnden Mächtigkeiten der Auffüllungen im Bau-

grund einzuschätzen, wurden Rammkernsondierungen mit bodenmechanischen Laborversuchen notwendig. Innerhalb der bestehenden befestigten Flächen waren dafür vorab Kernbohrungen erforderlich. Aus der Tragschicht und aus dem Erdplanum wurden Mischproben erstellt, um die Wiederverwertbarkeit jener bautechnisch und chemisch abzuleiten.

Wasserbau

An der Zschopau in Krumbach wurden die Arbeiten zur Hochwasserschadensbeseitigung erfolgreich abgeschlossen.

Dabei wurden auf einer Gesamtlänge von 213 m ein Schardeich und ein daran senkrecht anbindender Rückstaudeich instandgesetzt. Als bauzeitlicher Hochwasserschutz und dauerhaftes statisches Sicherungselement wurde im wasserseitigen Böschungsbereich zunächst eine Spundwand eingerammt. Die bestehenden Deichkörper wurden vollständig zurückgebaut. Der vorhandene Erdstoff wurde mittels Bodenstabilisierung aufbereitet und wieder eingebaut.

Als zusätzliches Sicherungselement gegen Kolkbildung sind entlang der wasserseitigen Deichkrone Stützwandelemente verbaut. Auf der Deichkrone ist ein durchgängiger Kontrollweg (B = 2,5 m) vorhanden. Über eine flache Rampe kann die „Fähre Anna“ nun auch von Rollstühlen und Kinderwagen genutzt werden. Um für die Ortslage Krumbach den Lückenschluss der

Hochwasserschutzlinie zu realisieren, werden derzeit die Planfeststellungsunterlagen für die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen für die angrenzenden zwei Lose erarbeitet.

Hoch hinaus beim Sommerfest im Allgäu vom 07.07. bis 09.07.2017

Unser alljährliches Sommerfest wurde in diesem Jahr durch die Niederlassung Esslingen geplant und ausgerichtet. Treffpunkt für die Mitarbeiter aller Standorte war ein Berggasthof in Oberstdorf im Allgäu. Der Gasthof war durch eine Gondel oder zu Fuß erreichbar und lag auf rund 1.400 m über NN. Am ersten Abend kamen alle Mitarbeiter bei Live-Musik zu einem geselligen Abend zusammen. Am Samstag wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten – angefangen bei einem entspannten Aufenthalt in der nahegelegenen Therme bis hin zur 22 km Wanderung mit bis zu 1.200 Höhenmetern war für jeden etwas dabei. Auch die Breitachklamm oder das Gipfelkreuz am Fellhorn auf 2.037 m über NN waren Ziele der einzelnen Gruppen. Nach einem anstrengenden Tag freuten sich am Abend alle auf das Allgäuer Buffet. Nach einem entspannten Frühstück am Sonntag wurde die Rückreise angetreten.

Pokal gesichert

Beim diesjährigen „BSPORTS Unternehmenscup Niederrhein“ am 10.11.2017 in Troisdorf waren wir mit 2 Mannschaften („Spang City“ und „Spang United“) und insgesamt 14 Mitspielern vertreten. 29 Mannschaften haben an dem Turnier teilgenommen. Nach einer souveränen Vorrunde konnte „Spang City“ sich im Achtel- und Viertelfinale (mit etwas Glück) behaupten und nach einer Niederlage im Halbfinale beim Spiel um Platz 3 als Sieger vom Platz gehen. Die Mannschaft „Spang United“ legte eine durchwachsene Vorrunde hin, konnte nach den Anlaufschwierigkeiten aber in den Platzierungsspielen noch einige Spiele für sich entscheiden. Wir werden mit den „Spang Allstars“ im nächsten Jahr weiter an unserem sportlichen Erfolg arbeiten...

Hoch im Norden

… befindet sich nicht nur unsere neue Niederlassung in Hamburg. Seit 3 Jahren lädt das **Haus Peter Pan** unsere Mitarbeiter ein, in Wangerooge ein paar Tage oder einen ganzen Urlaub lang auszuspannen und neue Kraft für die nächsten spannenden Projekte zu sammeln. Das Angebot an unsere Mitarbeiter findet große Zustimmung: Peter Pan ist „fully booked“.

Im **"Baustellenhandbuch für den Tiefbau"** (FORUM Verlag) werden Grundlagen für das Bauen im und mit Boden / Fels „baustellennutzbar“ beschrieben und erläutert. Neben Herrn Prof. Dr.-Ing. Jens Gattermann, Herrn Prof. Dr.-Ing. René Schäfer und Herrn Dipl.-Ing. Christian Spang haben viele weitere Mitarbeiter der Dr. Spang GmbH an diesem Buch engagiert mitgewirkt und ein veritables Praxishandbuch zusammengestellt. Versprochen: Reinschauen lohnt !

Neue Niederlassung in Hamburg

Das Domizil für unsere neue Hamburger Niederlassung befindet sich im Harburger Binnenhafen in der Harburger Schloßstraße 30 im beliebten Bürostandort Channel Hamburg. Wir freuen uns, dass wir Herrn Dennis Koldewei als Niederlassungsleiter gewinnen konnten. Herr Koldewei bearbeitet seit über 10 Jahren Projekte in Hamburg und Norddeutschland und ist dadurch mit den örtlichen Baugrundverhältnissen bestens vertraut. Die Hamburger Niederlassung ist schon jetzt mit einer hohen Kapazität von derzeit 8 Mitarbeiter „ausgestattet“ und freut sich über Ihre Anfrage.

DR. SPANG

Impressum

Dr. Spang GmbH
Rosi-Wolfstein-Straße 6
58453 Witten
Telefon: (02302) 914020
E-Mail: zentrale@dr-spang.de